

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

Ausgabe 3-2024
Juni bis August 2024

Die Kunst des Zuhörens

Ganz Ohr sein

Schenke mir ein hörendes Herz

Vom falschen und
richtigen Zuhören

Wer Ohren hat, der höre

Podcast-Tipps

Wunsch wird Wirklichkeit?!

10 Jahre ACK Kempten: Konkrete
Zeichen der Gemeinschaft im Glauben

Aktiv gegen Missbrauch

Verantwortungsvolles Handeln



Inhalt

Ich bin ganz Ohr?! Von der Kunst des richtigen Zuhörens	4
Wer Ohren hat, der höre Podcast-Tipps	5
Mach mit beim Konfiksurs! Auf dem Weg zur Konfirmation in und um Kempten	6
Ein herzliches Willkommen Festgottesdienst zur Einführung von Dekanin Dorothee Löser	8
Aktiv gegen Missbrauch Verantwortungsvolles Handeln	9
Jeder braucht ein Zuhause Wohnraum für alle – das WoFA-Projekt in Kempten	10
Veranstaltungshinweise Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Kirchenmusik, besondere Gottesdienste	12
Wunsch wird Wirklichkeit?! Die ACK Kempten setzt seit 10 Jahren konkrete Zeichen der Gemeinschaft im Glauben	20
Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde Besondere Veranstaltungen, Angebote für Familien und mehr	22
Positiv in die Zukunft Klausur des Kirchenvorstandes	26

A black and white photograph of a church directory or calendar page. It lists various church events, dates, and names of clergy members. The text is arranged in a grid-like format with dates and times.

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau
(allgemeine Seiten und Ausgabe St.-Mang-Kirche)

Redaktion St.-Mang-Kirche

Andrea Krakau (Layout)

Bildnachweis

Titelbild: damadeeso; S. 7: www.fotogestoeber.de
(Mitte), Phillip Glickman; S. 8: Susanne Mölle; S. 13:
Michael Vogl; S. 17 (links): Thitaree Sarmkasast;
S. 22 und 24 (unten): Elisa Hammerbacher; S. 24
(oben): RichLegg; S. 25 (links): Lehmann

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Herstellung Druckerei X. Diet e.K.,

Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:

Dienstag, 9. Juli 2024

Die Kunst des Zuhörens

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bei der Kunst des Zuhörens denke ich nicht nur an meinen Hund, dem das Hören immer wieder schwer fällt, sondern auch an meine Mutter. Sie war für mich schon als Kind eine wunderbare Zuhörerin. Wenn in der Schule oder mit der besten Freundin etwas vorgefallen war, dann sagte sie: „Weißt du was, ich koche uns jetzt eine Tasse Tee und dann erzählst du einfach was los ist.“ Wir saßen am Küchentisch und es sprudelte alles aus mir heraus. Als ich sie einmal fragte, wie sie es schaffte, immer Zeit für mich zu haben, meinte sie: „Die nehme ich mir einfach.“

Von ihr habe ich vieles über die Kunst des Zuhörens gelernt. Es ist die Kunst, sich aus dem Trubel des Alltags für eine kleine Zeit auszuklinken, sich ganz dem anderen zuzuwenden, nachzufragen, versuchen zu verstehen, was und wie es der andere meint. Ohne zu bewerten, ohne gleich die eigene Meinung und die eigene Geschichte dazuzulegen. Die Kunst des Zuhörens – ich habe sie als Kind am Küchentisch erlebt und wurde von meiner Mutter damit beschenkt.

Am liebsten die Ohren verschließen

Als Erwachsene ertappe ich mich immer wieder, dass ich manches gar nicht mehr hören will – die Schreckensnachrichten der Tagesschau zum Beispiel. Die Nachrichten aus Kriegsgebieten machen mich sprachlos. Im Blick auf die Schreckensszenarien in der Welt würde ich am liebsten meine Augen und Ohren verschließen. Zuhören, wie das Leben in

meinem Umfeld und in der Welt manchmal läuft, fällt mir nicht immer leicht.

Im Markusevangelium gibt es eine wunderbare Erzählung über neues Hören, über das wieder zur Sprache finden. Da heißt es von Jesus: „Und sie brachten zu ihm einen, der taub und stumm war, und baten ihn, dass er die Hand auf ihn lege. Und er nahm ihn aus der Menge beiseite und legte ihm die Finger in die Ohren und berührte seine Zunge mit Speichel und sah auf zum Himmel und seufzte und sprach zu ihm: Hefata!, das heißt: Tu dich auf! Und sogleich taten sich seine Ohren auf und die Fessel seiner Zunge löste sich, und er redete richtig.“

Zuwendung bewirkt etwas

Ich staune, was Zuwendung, Zuhören, Ganz-beim-anderen-Sein hier bewirkt: Jesus schenkt dem Taubstummen seine absolute Aufmerksamkeit, kommt ihm auf ungewöhnliche Weise ganz nahe. Er legt ihm die Finger in die Ohren und er berührt seine Zunge mit Speichel. „Tu dich auf!“ sagt er zu dem Verstummen. Öffne dich, höre wieder neu dem Leben zu und finde wieder neu deine Sprache. Sprich wieder mit in deinem Leben, in der Welt! Was für ein großes Wunder!

Genauso etwas Wunderbares brauche ich auch immer wieder. Dass mir jemand Mut macht: „Verschließe die Augen und Ohren nicht, halte auch Schwieriges mit aus, du bist nicht allein!“

Ganz beim Anderen sein

Und genau das können wir uns gegenseitig schenken, in dem wir einander



zuhören, ganz beim Anderen sind, ihn ermutigen, sich uns zu öffnen, oder auch manchmal nur seufzen und gemeinsam in den Himmel schauen, das tut richtig gut!

Machen wir es doch einfach wie damals meine Mutter mit mir: Wenn wir merken, da ist jemand bedrückt, laden wir ihn ein zu uns an den Küchentisch, kochen Tee und sind ganz Ohr für ihn. Wir werden sehen, dabei geschieht Wunderbares – einfach durch's Zuhören.

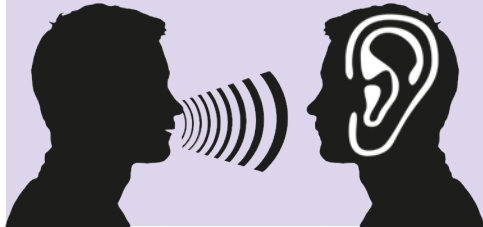
Alles Gute für Sie, bleiben Sie behütet!
Ihre

Dorothee Löser, Dekanin



Ich bin ganz Ohr?!

Halt die Ohren steif!
Schreib dir das hinter die Ohren!
Ich bin ganz Ohr!
Leih mir mal dein Ohr!
Dein Wort in Gottes Ohr!
Ich habe viel um die Ohren!
Sperr die Ohren auf!
Hast du was auf den Ohren?
Auf diesem Ohr bin ich taub.
Du hörst das Gras wachsen.
Wir hören voneinander!
Wer redet, der sät.
Wer hört, der erntet.
Jesus sagt:
„Wer Ohren hat zu hören,
der höre“. (Markus 4,9)



Zuhören ist mehr als nur Hören. Im Englischen gibt es dafür zwei verschiedene Wörter: „hear“ und „listen“. Auf Deutsch sind es nur zwei kleine Buchstaben, die doch einen großen Unterschied machen. Denn Hören beschreibt eigentlich nur das Wahrnehmen von Tönen oder Geräuschen über den Hörsinn. Das kann auch einfach eine Geräuschkulisse sein, die wir ganz unbewusst wahrnehmen. Zuhören dagegen ist ein willentlicher Akt. Es geht darum, sich ganz bewusst und aktiv auf ein Gegenüber einzulassen.

Am Anfang war die Kommunikation
Zuhören ist eine Kunst, die scheinbar immer mehr abhanden kommt. Grund dafür, so Kommunikationswissenschaftler, sind

z. B. die Zunahme von digitaler Kommunikation oder die Individualisierung der Gesellschaft. Dabei ist das Reden und Zuhören, das Miteinander-in-Kommunikation-Treten, etwas Grundlegendes und Lebenswichtiges für uns Menschen. Auch in der Bibel begann alles mit dem Wort, der Kommunikation zwischen Gott und Schöpfung: „Und Gott sprach...“ – so heißt es zu Beginn der Schöpfungsgeschichte. Und „Am Anfang war das Wort“ in Johannes 1,1.

Der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick vertrat die These: „Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Denn sobald wir auf andere Menschen treffen, befinden wir uns immer in einer Form der Kommunikation, des Austausches, der Beziehung – verbal oder non-verbal.

Das Vier-Ohren-Modell

Umso wichtiger ist die Frage: Wie kann Kommunikation gelingen? Und wie können wir echtes Zuhören lernen? Hilfreich ist dabei das sog. Vier-Seiten-Modell, auch bekannt als Vier-Ohren-Modell oder Kommunikationsquadrat, das der Kommunikationspsychologe Friedemann Schulz von Thun entwickelt hat. Ihm liegt die Annahme zugrunde, dass jede Nachricht vier Ebenen enthält, auf denen sie gesendet, aber auch empfangen werden kann. Die „vier Ohren“ sind im Modell:

- 1. Sach-Ebene:** Die beschriebene Sache, der (neutrale) Sachinhalt.
- 2. Selbstoffenbarungs-Ebene:** Das, was anhand der Nachricht über den Sprecher / die Sprecherin deutlich wird – persönliche Informationen, die mitschwingen.
- 3. Beziehung-Ebene:** Was an der Art der Nachricht über die Beziehung zwischen Sender*in und Empfänger*in offenbart wird. Auf dieser Ebene ist das Konfliktpotenzial besonders hoch.
- 4. Appell-Ebene:** Das, wozu der/die Empfänger*in veranlasst werden soll.

Ein Beispiel: Karibik-Urlaub

Sie treffen Ihren Nachbarn und der erzählt Ihnen: „Wir machen nächste Woche Urlaub in der Karibik.“ Diese Nachricht können Sie auf unterschiedliche Weise interpretieren, auch abhängig davon, wie Ihr Verhältnis zum Nachbarn ist. Ist es einfach eine sachliche Information? Oder will er mit Ihnen seine Vorfreude teilen? Will er Sie neidisch machen, weil Sie sich das nicht leisten können? Oder will er Sie bitten, während des Urlaubs seinen Briefkasten zu leeren?

Eine Nachricht, aber verschiedene Möglichkeiten, sie zu verstehen. Störungen und Konflikte kommen dann zustande, wenn Sender*in und Empfänger*in die vier Ebenen unterschiedlich deuten und gewichten. Und nicht selten ist dem/der Redenden selbst nicht ganz klar, was er/sie eigentlich sagen will, oder es gelingt nicht richtig, das Gemeinte unmissverständlich auszudrücken.

Missverständnisse vermeiden

Um Missverständnisse zu vermeiden, hilft es, sich dieser verschiedenen Ebenen bewusst zu sein. Statt gleich zu reagieren und zu bewerten ist es sinnvoll, nachzufragen, zu wiederholen, was ich gehört habe – allerdings ohne das Gehörte zu werten. Und dabei zu versuchen, mich auf die Gedanken- und Gefühlswelt der anderen Person einzulassen. Auch die non-verbalen Signale wie Körperhaltung, Gestik oder Mimik sollten beachtet werden. So können Unklarheiten vermieden werden und Kommunikation kann gelingen.

Von Jesus lernen

Jesus war übrigens ein wahrer Meister der Kommunikation und des aktiven Zuhörens: Er interessierte sich für die Menschen und ihre Themen, nahm sich Zeit, akzeptierte vorbehaltlos, schuf eine Atmosphäre des Vertrauens und ließ Menschen die Freiheit. Paradebeispiel ist für mich sein Gespräch mit den Emmaus-Jüngern (Lk 24).

Andrea Krakau

Wer Ohren hat, der höre

... vielleicht einen Podcast? Davon gibt es eine ganze Menge, auch im christlichen Bereich. Überraschend, spannend, tiefgehend, informativ und unterhaltsam geht es da um Gott und die Welt – für Große, aber auch für Kleine. Wir haben für Sie eine kleine, feine Auswahl zusammengestellt.



Die Haltestelle

Jeden Sonntag begrüßen euch Kira und Felix an der „Haltestelle“ und heißen dort spannende Menschen willkommen, um mit ihnen über Gott und die Welt zu schnacken. Sie sprechen über Glaube und Unglaube, Sinn und Unsinn, Spiritualität und Sinnlichkeit. Deep-Talk-Garantie!

<https://die-haltestelle-podcast.de/>



Karte & Gebiet – Ethik zum Selberdenken

Der Podcast geht den Fragen nach guten moralischen Entscheidungen nach. Tobias Faix und Thorsten Dietz, beide Theologie-Professoren, machen sich in ihrer „transformativen Ethik“ mit der Bibel als bewährtem Wanderatlas auf die Reise.

<https://karte-und-gebiet.de/>



Das Wort und das Fleisch: Ein Atlas der Christenheit

Thorsten Dietz und Martin Christian Hünnerhoff reden darüber, was aus der „frohen Botschaft“ geworden ist: Was ist in den letzten 50 Jahren im und mit dem „Leib Christi“ passiert? Wie sieht es in den verschiedenen Kirchen aus? Welche relevanten Strömungen, Bewegungen und Akteure gibt es aktuell?

<https://wort-und-fleisch.de/>



Pfarrer & Nerd

Treffen sich ein Pfarrer und ein Nerd... Das ist kein Witz, sondern ein Podcast. Pfarrer Martin Vorländer und Radio-Redakteur Sebastian Jakobi diskutieren über Tagesaktuelles, Grundfragen der Ethik in Zeiten von Cybermobbing sowie Schätze im Himmel trotz Bitcoin. Gnade und Gaming, Sünde und Surf-Tipps, Bibel und Banales...

www.die-bibel.de/bibel-als-podcast



Unter Pfarrerstöchtern

Die Schwestern Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT, und Johanna Haberer, Theologieprofessorin, sprechen über die Bibel. Sie erzählen all jene Geschichten, mit denen sie als Pfarrerstochter aufgewachsen sind – und räumen dabei auf mit Kitsch und Klischees.

<https://www.zeit.de/serie/unter-pfarrerstoechtern>



Was glaubst du denn? Der Kinderbibelpodcast

So viel steht fest: Die Bibel ist kein Kinderbuch. Und doch faszinieren die Geschichten der Bibel Groß und Klein. Pastorin Susann Kropf und Susanne Hallmayer erzählen Geschichten aus der Bibel und stellen Fragen. Warum schmeißt Gott Adam und Eva aus dem Paradies? Und wo sind eigentlich die Dinosaurier?

<https://www.kinderbibel-podcast.de/>

Weitere Podcast-Tipps hat die Sonntagsblatt-Redaktion zusammengestellt:
<https://www.sonntagsblatt.de/podcast-kirche-religion-glaube-spiritualitaet>

Mach mit beim Konfikurs!

Eine abwechslungsreiche Zeit, interessante Fragen und lustige Spiele – das alles gibt es in den Konfikursen der Region. Wer mitmacht, auf den/die warten ereignisreiche Monate! Eingeladen werden die Jugendlichen von der Gemeinde, in der sie wohnen. Es ist aber möglich, den Kurs einer anderen Gemeinde zu besuchen.

Gemeinsame Aktionen

Was alle sechs Gemeinden gemeinsam machen: Einen Jugendgottesdienst speziell für Konfis feiern, den Kemptener Konfitag (ein Samstag rund um die St.-Mang-Kirche) und das viertägige KonfiCamp am Starnberger See. Das ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt. Die Anmeldung erfolgt jeweils über das Pfarramt.

Wir freuen uns auf euch!



CHRISTUSKIRCHE

(mit Durach, Sulzberg und Oy-Mittelberg)

Infoabend:

Donnerstag, 12. September 2024,
17.00 Uhr, anschließend Anmeldung.

Abwechslungsreiche wöchentliche Treffen (90 Minuten) ab September, viel Gemeinschaft, dazu zwei Übernachtungen in der Kirche, kreative Aktionen (Kletterhalle, Schreinerwerkstatt, Waldweihnacht, ...) und die Chance, Glaube, Gemeinde und Gottesdienste zu entdecken.

Konfirmation: 24./25. Mai 2025

Leitung: Pfr. Martin Weinreich,
Pfr. Tim Sonnemeyer & Team

MARKUSKIRCHE

Infoabend: Dienstag, 25. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Start: Mittwoch, 10. Juli, 16.00 Uhr,
danach wöchentlich (90 Minuten).
Aktionen: Schnitzeljagd, Casino-
abend, Konfiolympiade, Theater,
Jugendgottesdienste.

Konfirmation: 23./24. Mai 2025

Leitung: Pfrin. Sonja v. Kleist & Team

JOHANNESKIRCHE

(mit Buchenberg und Wiggensbach)

Infoabend: Donnerstag, 13. Juni 2024,
18.00 Uhr, Gem.haus Johanneskirche

Konfigreizeit zum Kennenlernen
(19. bis 21. Juli 2024). Ab September
wöchentliche Treffen (90 Minuten),
gestaltet mit Konfi-Teamer*innen, viel
Gemeinschaft und Musik, Konfi-Über-
nachtung im Frühjahr. Enge An-
bindung an die Jugendarbeit und das
Gemeindeleben in der Johanneskirche.

Konfirmation: 17./18. Mai 2025

Leitung: Pfr. Matze Babucke & Team

ALTUSRIED

Infoabend: Mittwoch, 12. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Wöchentliche Treffen (90 Minuten)
ab Juli mit Themen, die zum Wei-
terdenken anregen, in entspannter
Atmosphäre, Gemeinschaft, Spiel
und Spaß, kreative Aktionen und
eine Gemeinde, die sich auf junge
Leute freut.

Konfirmation:

Samstag, 31. Mai 2025, 10.30 Uhr

Leitung:

Pfarrer Sebastian Strunk & Team

WALTENHOFEN

(mit Seltmanns und Weitnau)

Infos/ Anmeldung:

Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen,
Mail: pfarramt.waltenhofen@elkb.de,
Telefon 08303 923 650

Wöchentliche Treffen (90 Minuten)
ab Juli, dazu zwei Konfi-Wochen-
enden im Gemeindezentrum, Kemp-
tener Konfi-Tag, KonfiCamp, Besuch
von Jugendgottesdiensten

Leitung:

Pfr. Dr. Wolfgang Thumser & Team

MATTHÄUSKIRCHE

(mit Betzigau und Wildpoldsried)

Infoabend: Dienstag, 11. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Grillnachmittag im Juli, danach
wöchentliche Treffen (90 Minuten)
in Abwechslung mit gemeinsamen
Ausflügen und Aktionen zum Ken-
nenlernen der Bandbreite kirch-
lichen Lebens, das für jedes Alter
tolle Angebote bereithält.

Konfirmation: 12./13. April 2025

Leitung: Pfr. Vitus Schludermann,
Pfrin. Gisela Schludermann & Team

ST.-MANG-KIRCHE

(mit Dietmannsried, Haldenwang
und Lauben)

Infoabend: Dienstag, 25. Juni 2024,
19.00 Uhr, Gem.haus St.-Mang-Kirche

Start nach den Sommerferien;
Treffen: Pro Monat je ein Samstag
(jeweils 10.00 bis ca. 15.00 Uhr) und
ein Freitagnachmittag (ca. 15.00
bis 17.30 Uhr), Übernachtung in der
Kirche, kreative Aktionen, Musik,
Essen, Spaß – Glaube, Gemeinde
und Gemeinschaft erleben.

Konfirmation:

Sonntag, 1. Juni 2025, 10.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau,
Vikar Jonas Hammerbacher & Team

Besondere Veranstaltungen

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE Dietmannsried

www.evangelisch-kempton.de/Kiki

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim oder Evang.
Gemeindezentrum Dietmannsried



KIRCHE KUNTERBUNT

Ein kreativer und kunterbunter Tag
für die ganze Familie

Sonntag, 23. Juni,
Bogenschießenplatz FSG Kempton
(Lindauer Straße 173)
11.30 bis ca. 15.00 Uhr
Für 0- bis 13-Jährige mit Mama,
Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel, ...

GEMEINSAM essen, feiern & kreativ
sein – Bogenschießen, Baggerfahren
und mehr

Bitte Picknickdecke und Sonnen-
schutz mitbringen.

Anmeldung:

Online über
www.evangelisch-termine.de,
bis Sonntag, 16. Juni

Bei Regen findet „Kirche Kunterbunt“
in den Räumlichkeiten der FSG
Kempton statt.

Eine gemeinsame Veranstaltung
der St.-Mang-Kirche und der
Johanneskirche Kempton.



THEMENGOTTESDIENSTE in der St.-Mang-Kirche

„Woran glaubst du?“

Jeweils Sonntag, 10.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche

Unter dieser Überschrift steht die
diesjährige Reihe der Themengottes-
dienste in der St.-Mang-Kirche.
Im Anschluss: Empfang in der
Südhalle mit Bewirtung durch den
Freundeskreis St.-Mang-Kirche e.V.

Sonntag, 16. Juni:
Glaube in der Ökumene
mit Dekanin Dorothee Löser

Sonntag, 22. September:
Glaube und Kunst
mit Vikar Jonas Hammerbacher

Sonntag, 20. Oktober:
Glaube und Gemeinde
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach
und Pfarrerin Andrea Krakau

Sonntag, 17. November:
Glaube angesichts des Todes
mit Pfarrerin Maria Soulaïman

Nähere Informationen zur Reihe:

[www.evangelisch-kempton.de/
st-mang-kirche/
aktuelles](http://www.evangelisch-kempton.de/st-mang-kirche/aktuelles)



Themengottesdienste

Woran glaubst du?



GOTT & GUINNESS Bibelabende im Irish Pub



GOTT UND GUINNESS

Einmal pro Monat am Dienstag,
18.00 bis 19.30 Uhr, Irish Pub
„A thousand miles to Dublin“
(An der Sutt 13, Kempton)

Dienstag, 4. Juni
mit Pfarrerin Andrea Krakau

Dienstag, 2. Juli
mit Vikar Jonas Hammerbacher

Dienstag, 3. September
mit Dekanin Dorothee Löser

Abende für alle, die Lust haben
auf einen unkonventionellen
„Bibelkreis“ mit Diskussions-
charakter.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung**
(wegen Platzreservierung im Pub):

Online über
[www.evangelisch-kempton.de/
gottundguinness](http://www.evangelisch-kempton.de/gottundguinness)



Infos: Pfarramt St.-Mang-Kirche
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Telefon: 0831 25386-21



Festgottesdienst zur Einführung von Dekanin Dorothee Löser

Ein herzliches Willkommen

Mit einem wunderbaren, musikalisch aufwändig ausgestalteten Festgottesdienst wurde Dekanin Dorothee Löser am 14. April vom gesamten Dekanatsbezirk in der St.-Mang-Kirche begrüßt.

Viele Kolleginnen und Kollegen, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, Ehrenamtliche, Gemeindeglieder, Interessierte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft waren gekommen, neugierig, wer das wohl ist, die nun den 55 000 Evangelischen im Dekanatsbezirk Kempten vorstehen wird.

„Wo kommst du her und wo willst du hin?“

Unter diese beiden Fragen stellte die neue Dekanin ihre Antrittspredigt. Diese Fragen stellte auch der Engel des HERRN Hagar, der Magd Saras und Abrahams (1. Mose 16,8). Der Engel Gottes, der für Gottes Zusage steht: Ich bin da. Auch wenn es mal schwierig wird, bin ich da und interessiere mich für dich und dein Leben.

Im Anschluss nutzten viele die Möglichkeit, während des Empfangs bei herrlichem Wetter, Frau Löser kennenzulernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Pfarrerin Michaela Kugler

Thomas Berthold

* 10.12.1968 † 3.4.2024

Wir trauern um unseren Kollegen und Mitarbeiter Thomas Berthold. Er wurde in unserem Haus sehr geschätzt. Sein freundliches, humorvolles und sympathisches Wesen wird uns sehr fehlen.
*Alexander Steck,
Leiter des Kirchengemeindeamtes*

Hanns Michael Kennerknecht

* 14.5.1941 † 18.3.2024

„Michel“ Kennerknecht hat als langjähriger Leiter des Kirchengemeindeamtes durch seine Arbeit und durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement das Dekanat, die Gesamtkirchengemeinde und die St.-Mang-Kirche Kempten entscheidend mitgestaltet und geprägt. Er ruhe in Frieden.

Stimm für Kirche!

KV-Wahl 2024

Im Herbst 2024 wählen die knapp zwei Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden der bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. **Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 20. Oktober.**

Die Kirchenvorstände prägen, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht. Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Kandidieren kann, wer Gemeindemitglied ist und am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Neben der **Briefwahl** können Sie auch an der Urne wählen. Die **Wahllokale** und die Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Kirchengemeinde stellen wir Ihnen im nächsten ev5 vor.

Alle Unterlagen einschließlich Stimmzettel bekommen die Wahlberechtigten per Post zugeschickt.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche und damit auch für die Werte, die durch Angebote und Projekte der Evangelischen Kirche in Bayern das Leben von vielen Menschen positiv prägen.

Martin Simon, Amt für Gemeindedienst

Haltung der ELKB

Christlicher Glaube und sexualisierte Gewalt unvereinbar

Sexualisierte Gewalt – sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen kommen vor – leider auch in der Kirche. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Nach christlichem Verständnis besitzt jeder Mensch die gleiche Würde, egal welches Geschlecht, welches Alter, welche Hautfarbe oder welche körperliche oder psychische Verfassung er hat. Menschen im Glauben und Leben zu stärken, Gemeinschaft und Vertrauen zu ermöglichen, das ist unser Ziel. Sexuelle Belästigung, Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt sind dagegen entwürdigend. Sie sind Ausdruck von Selbstüberhöhung und Machtmissbrauch – sie verursachen Angst, Leid und Zerstörung.

Wir verurteilen sexualisierte Gewalt aufs Schärfste

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben. Betroffene kämpfen mit den Folgen häufig ein Leben lang. Betroffene im kirchlichen Kontext haben durch ihre Erfahrung oft auch den Zugang zum Glauben als Kraftquelle verloren. Deshalb verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs Schärfste.

Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein. Schutz vor sexualisierter Gewalt geht uns alle an. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Würde und Achtung der körperlichen und geistlichen Selbstbestimmung. Dafür stehen wir als Kirche und dafür setzen wir uns aktiv ein.

Mehr Informationen finden Sie bei der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB:

<https://www.info-fachstellen-g-ekb.de>

<https://aktiv-gegen-missbrauch-ekb.de>

Aktiv gegen Missbrauch

Heulend steht ein kleines Mädchen vor ihr. Es zieht ihr das Herz zusammen, am liebsten würde sie sie in den Arm nehmen. Das Kind braucht Trost! „Soll ich dich in die Arme nehmen?“, fragt sie. Irritiert schaut die Kleine sie an und schüttelt dann den Kopf. „Nein, das macht meine Mama nachher daheim. Jetzt geht es so“.

Voice – choice – exit, so nennt sich der Dreischritt, der hinter dieser Geschichte steckt. Benennen, eine Wahl lassen, einen Ausweg haben. Wenn wir über Prävention sexualisierter Gewalt sprechen, dann geht es darum Grenzüberschreitungen körperlicher, aber auch sprachlicher Art vorzubeugen. Zentral in der Prävention ist die Bewusstseinsbildung: Es geht darum, die eigenen Grenzen zu kennen und die Grenzen anderer zu respektieren. So wie die Frau. Sie hat nachgefragt: „Du siehst traurig aus, soll ich dich in den Arm nehmen?“ statt gleich die Finger auszustrecken und das Mädchen in eine Umarmung zu ziehen. Das Mädchen hätte diese gut gemeinte Umarmung als übergriffig empfunden.

Es sind auch diese vermeintlich „kleinen Dinge“, auf die es ankommt. Täterinnen und Täter testen in der Regel erst einmal aus, wo Grenzen sind, wie weit sie die Grenzen dehnen und immer mehr verschieben können. Wo Schutzbefohlene aber von Anfang an stark gemacht werden, um für ihre Wünsche und Bedürfnisse einzustehen, wird es für Täter*innen schwerer.

Prävention und Schutzkonzepte der Kirchengemeinden

Wann und wo regelmäßig mit Fortbildungen, Ansprechpersonen und eingeübten Kommunikationswegen diese Bewusstseinsbildung eingeübt und wiederholt wird, das wird aktuell in den Schutzkonzepten festgehalten, die von den Kirchengemeinden gerade erarbeitet werden. Dazu gehören klare Leitlinien und präventive Maßnahmen: Alle Mitarbeitenden müssen sich an einen Verhaltenskodex halten, sich zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt schulen und wissen, wie sie bei einem Verdacht von sexualisierter Gewalt handeln sollen.

Michaela Kugler

BERATUNGSSTELLEN

Ansprechstelle für Betroffene



Vertrauliche Beratung

Telefon: 089 5595-335

Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr

Mail: ansprechstellen-g@elkb.de

Meldestelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Anlaufstelle für alle Verdachtsfälle und Meldungen im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen

Telefon 089 5595-342

Mail: meldestelleSG@elkb.de

Anlaufstelle.help



Unabhängige und kostenlose Beratungsstelle: Anonyme Erstberatung und professionelle Hilfe

Telefon: 0800 5040112

Montag bis Donnerstag
10.00 bis 12.00 Uhr



**Wohnraum Für Alle
Integration
braucht ein Zuhause**

WoFA in Kempten – Kontakt:

Sabine Lurz Bianco

Telefon: 0831 9909 8773

Mobil: 0151 610 652 87

Mail: sabine.lurz-bianco@diakonie-allgaeu.de

Vera Sauter

Telefon: 0831 9909 8774

Mobil: 0151 613 264 66

Mail: vera.sauter@diakonie-allgaeu.de

wofa@diakonie-allgaeu.de

www.wofa-projekt.de



WoFA ist eine Kooperation von

Diakonie 
Allgäu



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Gefördert durch das Bayerische
Staatsministerium des Innern,
für Sport und Integration

Wohnraum für alle – das WoFA-Projekt in Kempten

Jeder braucht ein Zuhause

Das Projekt WoFA – „Wohnraum Für Alle“ wird seit 2019 an mittlerweile 13 Standorten in Bayern umgesetzt. In Kempten bietet es die Diakonie Allgäu seit 2021 an, um Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte bei der Suche nach einer Wohnung zu unterstützen. WoFA wird durch den Freistaat Bayern und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern gefördert.

Wohnen gehört wie Sprache und Arbeit zu den drei Hauptthemen im Bereich Integration. Die Sprache zu erlernen und Arbeit zu finden ist für viele machbar. Aber der angespannte Mietmarkt macht die Wohnungssuche für viele hier in Kempten und Umgebung schwierig, auch ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte. Migrant:innen und Geflüchtete haben die zusätzliche Schwierigkeit, sich ihr Netzwerk erst aufbauen zu müssen und kompetent mit einer teils neuen Art der Wohnraumsuche zu werden.

Genau hier erfüllt WoFA den Bedarf, indem wir daran arbeiten, die Chancen von Migrant:innen und Geflüchteten aus aller Welt am Wohnungsmarkt zu verbessern. Wir arbeiten dabei nach den Prinzipien von Selbstwirksamkeit und Empowerment als Hilfe zur Selbsthilfe. Dafür bieten wir im Büro der Diakonie Allgäu in der Westendstraße 9 in Kempten für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte folgendes an:

Einzelberatung

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die individuelle Beratung von Klient:innen mit vorheriger Terminvereinbarung. Hier klären wir die Rahmenbedingungen für die Wohnungssuche wie z.B. das Nettoeinkommen und erklären alles rund ums Wohnen: Kaltmiete, Betriebskosten, Warmmiete, Kaution, Nebenkostenabrechnung, Heizen, Lüften, Hausordnung, uvm. Wir verfassen mit den Klient:innen einen Bewerbungstext mit allen notwendigen Informationen, erklären die Suche und das Bewerben auf Online-Portalen, zeigen wie man sich auf den Wartelisten der Wohnungsfirmen registriert und wie man im Netzwerk von Freunden, Bekannten, Kolleg:innen auf der Arbeit oder im Verein, die Wohnungssuche breiter aufstellen kann.

Wohn-Café

Seit April bieten wir zusätzlich zur Einzelberatung jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr ein offenes Wohn-Café in der Westendstraße 9 an. Damit möchten wir den Austausch und auch ein Gefühl der Gemeinsamkeit vermitteln.

Mietkurs

2024 werden wir drei Mietkurse anbieten, in denen wir alle Informationen zu Wohnungssuche und -erhalt mit Zertifikatsvergabe als Schulung bündeln. Seit 2021 haben wir mehr als 200 Menschen in mehr als 700 Einzelberatungen für die Wohnungssuche beraten und gecoacht und freuen uns, dass fast 50 ein neues Zuhause gefunden haben.

Wir sehen Mieten und Vermieten als eine Frage des Vertrauens und bieten unsere Expertise und Erfahrung zu Wohnungssuche und -erhalt nicht nur Klient:innen, sondern selbstverständlich auch Vermieterinnen und Vermietern an. Wir freuen uns, dass uns immer wieder Wohnungen angeboten werden und sind auch für Vermietende Ansprechpartner, sowohl vor und als auch nach Unterzeichnung des Mietvertrages.

Vera Sauter und Sabine Lurz Bianco

Schenke mir ein hörendes Herz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zuhören ist das Thema dieser Ausgabe. Da muss ich sofort an König Salomo aus dem Alten Testament denken. Im Könige-buch wird erzählt, wie er mit Gott spricht. Salomo sagt: „Herr, mein Gott, du hast mich anstelle meines Vaters David zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht, wie ich mich als König richtig zu verhalten habe. Schenke mir doch ein hörendes Herz, damit ich dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden vermag.“ Der junge, weise König Salomo – kaum an der Macht – bittet Gott nicht um Geld und Ruhm, sondern um ein hörendes Herz. Und Gott gewährt ihm diese Bitte. Er schenkt ihm ein „weises und verständiges Herz“. Denn Salomo kennt seine Grenzen. Er ist noch sehr jung, und die Fußstapfen seines Vaters David, in die er treten soll, sind groß.

Ein hörendes Herz

Wie anders könnte die Welt aussehen, wenn die Regierenden und Mächtigen diese Einsicht heute und ein „hörendes Herz“ hätten. Das biblische Herz ist mehr als ein lebenswichtiger Muskel. Herz im biblischen Sinn ist der Sitz von Vernunft und Weisheit, ist auch der Ort der Gefühle und des Gewissens. Ein hörendes Herz wird die Schreie der Hungernden und das Wimmern der sterbenden Kinder in den Kriegen unserer Welt hören und sich berühren lassen. Ein hörendes Herz wird auch weise genug sein, den eigenen Anteil an unseren aktuellen Katastrophen zu sehen. Ein hörendes Herz wird auch zwischen Gut und Böse unterscheiden können. Zwischen richtigem und falschem Zuhören – hierzu eine Geschichte vom dänischen Philosophen Søren Kierkegaard, die ich mal in einer Andacht gehört habe:

Das Gleichnis vom Clown

Ein Reisezirkus in Dänemark gerät in Brand. Der Direktor schickt daraufhin den Clown, der schon zur Vorstellung umgezogen ist, in das benachbarte Dorf, um Hilfe zu holen, da die Gefahr besteht, dass über die ausgetrockneten Felder das Feuer auch auf das Dorf übergreifen wird. Der Clown eilt in das Dorf und bittet die Bewohner, sie mögen schnell zu dem brennenden Zirkus kommen und löschen helfen. Aber die Dörfler halten das Geschrei des Clowns lediglich für einen gelungenen Werbetrick, um sie möglichst zahlreich in die Vorstellung zu locken. Sie applaudieren und halten sich die Bäuche vor Lachen. Dem Clown ist gar nicht zum Lachen zumute. Er möchte weinen und er versucht vergeblich, den Dörflern klarzumachen, dass dies keine Verstellung sei und auch kein Trick ist, sondern bitterer Ernst. Sein Flehen steigert das Gelächter nur und man ist sich einig: Dieser Clown spielt seine Rolle wirklich gut! Dann geschieht, was geschehen muss: Das Feuer greift tatsächlich auf das Dorf über und jede Hilfe kommt zu spät, so dass Dorf und Zirkus verbrennen.¹

¹ Gleichnis von Søren Kierkegaard, zitiert nach Joseph Ratzinger: Einführung in das Christentum (1990)

Zuhören als Akt echter Begegnung

Diese dramatische Geschichte macht deutlich: Richtig Zuhören wird unterbewertet. Dabei wäre es so gut, genau hinzuhören. Nicht nur auf das, was man hören will. Denn Zuhören ist ein Akt der Zärtlichkeit. Jemand schenkt dem, der redet, seine Zeit. Lässt sich auf dessen Geschichte ein. Sitzt oder steht da und hört zu. Es ist leicht, einen Menschen zum Schweigen zu bringen, aber niemals kann man einen Menschen zum Zuhören zwingen. Gäbe es doch mehr Menschen, die zuhören möchten. Die nicht überhören oder weghören, sondern erst hin- und dann zuhören. Wer zuhört, nimmt sich nicht so wichtig. Wer zuhört, nimmt sich zurück und lässt dem anderen Raum. Seiner Geschichte, mit allen Höhen und Tiefen. Zuhören ist Beziehungsarbeit. Zuhören ist ein Akt echter Begegnung und Seelsorge. Letztlich – so sagt es der Psychologe Erich Fromm – ist Zuhören sogar eine Form von Liebe.

Aber: Zuhören ist sehr schwer. Auch, weil die Stimmen in uns selbst laut sind. Soviel stürzt im Laufe eines Tages auf uns ein: E-Mails, Anrufe, Chatgruppen und Termine. Wenn man da durchwill, muss man dicht machen, sich abschotten, weghören. Mit Kopfhörern in den Bus, in die Bahn oder aufs Rad. Niemand kann und will immer zuhören – schon klar. Es ist wohl auch gar nicht vorgesehen, wenn nicht mal ein Arzt im Durchschnitt länger als 20 Sekunden wartet, bis er einen im Gespräch zum ersten Mal unterbricht. Zeit ist Geld und draußen warten noch viele andere kranke Menschen. Der andere Feind des Zuhörens ist die Ignoranz. Und dann denke ich, wie oft bin ich selbst ignorant. Wie schwer es mir manchmal fällt zuzuhören. Dinge, die anderen wichtig sind, aber mich nicht interessieren. Gott hört zu. Soviel ist klar. Er kann ja gar nicht anders.

Der Glaube kommt aus dem Hören

Dietrich Bonhoeffer sagt: Es ist Gottes Liebe zu uns, dass er uns auch sein Ohr leiht. Und es gibt viele Menschen, fährt er fort, die ebenfalls ein Ohr suchen, das ihnen zuhört. Aber auch unter Christenmenschen ist ein solches nicht immer leicht zu finden, weil die eben auch gerne reden, wo es besser wäre zuzuhören. Denn der Glaube kommt aus dem Hören. Hier denke ich auch an die vielen Opfer von sexualisierter Gewalt, leider auch in unseren kirchlichen Einrichtungen. Die veröffentlichte Studie am Anfang dieses Jahres hat vielfachen Missbrauch aufgedeckt. Zuhören als erster Schritt der Aufarbeitung. In Zukunft genauer hinschauen, dass so was Grauenhaftes niemals wieder geschieht. Und aus dem Zuhören müssen Taten folgen. Handeln im Sinne der Opfer. Und um Vergebung bitten. Das ist für mich gelebter, christlicher Umgang mit Schuld. Reue zeigen. Schuld eingestehen. Und: Ja, auch mit den Konsequenzen leben, Verantwortung übernehmen. Strafen für Täter, Hilfe für Überlebende von Missbrauch. Und Opfern zuhören! Auch wenn es schmerzt.

Ihre Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

ANGEBOTE DER FAMILIENBILDUNG

Anmeldung bei Anja Haslinger,
Mail: anja.haslinger@elkb.de

STAUNEN UND ENTDECKEN Spielen und toben im Kreislehr- garten Oberallgäu

Mittwoch, 19. Juni, ab 14.00 Uhr,
Kreislehrgarten (Ried 6a, Sulzberg)

Leitung: Anja Haslinger
Bitte Picknickdecke, Getränk, kleinen
Proviant und Handtuch mitbringen.

DURCH DEN DURACHTOBEL Alles im Fluss? – Wir laufen im und mit dem Bach

Mittwoch, 24. Juli,
15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz
Waldschenke in Durach

Leitung: Anja Haslinger
Bitte Gummistiefel, Wasserschuhe,
Wechselkleidung, kleines Handtuch
und Brotzeit mitbringen.

OFFENER NÄHTREFF Baby- und Kinder-Klamotten

Montag, 9.30 Uhr: 10. Juni,
24. Juni, 8. Juli und 22. Juli
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Anja Haslinger

Ein ERLEBNISNACHMITTAG auf dem Kiechle-Bauernhof

Samstag, 28. September,
15.00 bis 17.30 Uhr,
Mit Anmeldung bei Anja Haslinger,
nur noch wenige Plätze frei.

Wir erklimmen den Marienberg

Dienstag, 24. September,
15.30 Uhr, Treffpunkt am
Landgasthaus Marienberg
Rundtour im Kindertempo, mit
Bastelpause. Bitte kleine Brotzeit
und Sitzunterlage mitbringen.

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

FAMILIENNACHMITTAG

„Da krieg ich Mut“

Sonntag, 9. Juni,
14.30 bis 17.00 Uhr,
Gemeindezentrum KIEZ Lindau
(Anheggerstraße 24)

Buntes Programm mit Spiel-, Bastel-
und Bewegungsangeboten, Musik
und Zeit zum Reden. Für Getränke
und Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung

Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

SEMINAR: Viktor Frankl

in Theorie und Praxis

Fr., 14. Juni, 16.00 bis 20.00 Uhr,
und Sa., 15. Juni, 9.00 bis 15.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Reiner Brünings
(system. Coach und Supervisor)

Informationen / Anmeldung: EBS

SEMINAR:

Was gibt es da zu lachen?

Der Clown in dir

Samstag, 15. Juni,
9.30 bis 15.00 Uhr
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Antje Weinreich alias
Clown Isi (Heilpädagogin, system.
Therapeutin, Mentaltrainerin, Clown)

Kosten: 10,- Euro

Informationen/Anmeldung: EBS



Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de

Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Telefon 0831 25386-25

Alle Termine unter Vorbehalt.

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

VORTRAG: Menschenrechte – Klimawandel – Migration

(Reihe „Engagiert für Integration“)

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr,
Kulturverein Lollipop e.V.
(Freudental 4, Kempten)

Referent: Uche Akpulu
(Flüchtlingsrat Bayern)

Keine Anmeldung erforderlich!

Infos: www.asylinkempton.de

ENTDECKUNGSTOUR:

In der Altstadt auf den Spuren evangelischer Geschichte

Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr:
2., 9., 16., 23. und 30. August
und 6. September

Treffpunkt: Haupteingang
der St.-Mang-Kirche Kempten

Leitung: Karin Schaber

PILGERN NACH FEIERABEND Auf dem Münchner Jakobsweg von Kempten nach Ermengerst

Wegstrecke: ca. 9 km.

Dienstag, 11. Juni, 17.00 Uhr,
Start: St.-Mang-Kirche Kempten

Leitung: Michael Kaminski (Beauf-
tragter für Pilgern in der ELKB)

Informationen/Anmeldung: EBS

GESTALTPILGERN für Menschen, die Abschied nehmen müssen und einen Neuanfang suchen

Di. bis Sa., 11. bis 15. Juni

Gemeinsam unterwegs –
von Pappenheim nach Kinding

Leitung: Marie Friedrich (Kranken-
schwester), Pfarrerin Sonja von Kleist

Kosten: ca. 500,- Euro

Informationen und Anmeldung:

Sonja von Kleist, Telefon 0831 93649,

Mail: sonja.kleist@elkb.de

WANDERREISE NACH ISRAEL Die Wüsten der Bibel

26. Oktober bis 3. November

Leitung: Karin Lucke-Huss

Informationen/Anmeldung:

karin.lucke-huss@gmx.de

VERANSTALTUNGEN DER MARKUSKIRCHE

Ort: Gemeindezentrum Markus-
kirche (Bussardweg 1, Kempten)

UMWELTGRUPPE Kempten-Nord

Montag, 3. Juni, 13.30 Uhr

**Besuch und Führung im
„Naturparadies Primavera“
in Oy-Mittelberg**

Treffpunkt: vor der Markuskirche,
Fahrt mit Privatautos

Referent: Dr. Michael Schneider
(Biologe)

Montag, 8. Juli, 19.00 Uhr

**„Mein Entwicklungsprojekt
in Nigeria“**

Referent: Pfarrer Malachy Anum
aus Nigeria (Pfarreiengemeinschaft
Kempten-West)

MÄNNERGRUPPE

Leitung: Thomas Öder

Anmeldung: thomas.oeder@gmx.de

Samstag, 15. Juni, 13.00 Uhr

Oy-Mittelberg, Klinik

Samstag, 20. Juli, 13.00 Uhr,

JVA Kempten

Leben und Seelsorge in der JVA

AUF DER SUCHE NACH UNSE- REN JÜDISCHEN WURZELN

Mittwochs jeweils 18.45 Uhr:

3. Juli, 17. Juli, 21. August

Wir erforschen das Verhältnis von
Synagoge und Kirche in den ersten
zwei Jahrhunderten nach Christus.

BIBLIOLOG

Mittwochs jeweils 18.45 Uhr:

**5. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli,
28. August**

Wir erleben einen Text aus der Bibel,
indem wir uns in Figuren der Bibel
hineinversetzen.

Keine Vorkenntnisse nötig!

Informationen: Sonja von Kleist,

Telefon 0831 93649,

Mail: sonja.kleist@elkb.de

KALLES KNABBERKINO in der Johanneskirche

Ort: Gemeindehaus der Johannes-
kirche (Braut- und Bahrweg 1)

Kalles Knabberkino

Donnerstag, 6. Juni, 19.00 Uhr

Donnerstag, 11. Juli, 19.00 Uhr

Informationen: Pfarramt Johannes-
kirche, Telefon 0831 22902, Mail:
pfarramt.johannes.ke@elkb.de

VERANSTALTUNGEN DER CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 9. Juni 2024, 17.30 Uhr,

Johanneskapelle Oy

Paris erklingt in Oy –

Konzert des Duos Klezmotion

Spannende Tangos, klangvolle
Musettes, Klezmer mit Seele und
eindrucksvolle Eigenkompositionen

Eintritt: 13,- Euro (Abendkasse),

Sommerkonzert mit brass.intakt

Musik von der Renaissance
bis zur Moderne

Samstag, 15. Juni, 20.00 Uhr,

Pfarrkirche Riezlern (Kleinwalsertal)

und Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr,

Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt

(Kempten)

90 Jahre Johanneskapelle Oy:

FESTGOTTESDIENST mit der
Chorgemeinschaft Sankt Mang und
Einweihung der neuen Prinzipalien

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr,

Johanneskapelle Oy

Im Anschluss an den Gottesdienst
werden wir auf die Johanneskapelle
anstoßen, gemeinsam essen und die
besondere Gemeinschaft vor Ort er-
leben. Herzliche Einladung an alle!

Andacht in der Burgruine

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr,

Burgruine Sulzberg

mit dem Chor Zabander.

Bei Regen in der Christuskirche.

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

VORTRAG: Einführung in „Elias“ von F. Mendelssohn Bartholdy

Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

Referent: KMD Frank Müller

KONZERT: Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr,

St.-Mang-Kirche

Eva-Maria Hartmann, Sopran;

Monika Zens, Alt; Richard Resch,

Tenor; Christian Hilz, Bass

Kantorei der St.-Mang-Kirche

collegium musicum kempten

Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt: 15,- / 25,- / 30,- Euro



CHÖRE ZU GAST:

Regensburger Domspatzen

„PACEM - PEACE“

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr,

St.-Mang-Kirche

Leitung: Domkapellmeister

Christian HeiB

Eintritt: 15,- / 25,- / 30,- Euro

30 Minuten Sommermusik

Jeden Mittwoch im Juli & August,

18.30 Uhr, St.-Mang-Kirche

Eintritt frei

3., 10., 17., 24. und 31. Juli,

7., 14., 21. und 28. August

Tickets: www.ticket-regional.de,
Buchhandlung Lesezeichen (Kempten),
Abendkasse

Aktuelle Informationen:

[www.evangelisch-
kempten.de/kirchenmusik](http://www.evangelisch-
kempten.de/kirchenmusik)



Gottesdienste im Juni

Samstag, 1. Juni

17.00 Uhr	HEISING (kath. Kirche) Pfr. H. Goßler Abendgottesdienst
18.30 Uhr	DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) Pfr. H. Goßler Abendgottesdienst

Sonntag, 2. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Vikar P. Keyser ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfarrer T. Sonnemeyer
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Goßler ✝
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer

Samstag, 8. Juni

11.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst
-----------	--

Sonntag, 9. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel ✝
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞ parallel Kindergottesdienst ☼
10.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach mit Feier der Jubelkonfirmation
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞ mit dem Chor fideLIUS
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Prädikant S. Sörgel ✝
18.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfr. H. Babucke

Mittwoch, 12. Juni

20.00 Uhr	ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet
20.15 Uhr	ROTTACHSPEICHER Pfr. T. Sonnemeyer Sonnenuntergangsgottesdienst (Ausweichtermin: 19. Juni, 20.15 Uhr)

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 16.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Samstag, 15. Juni

17.00 Uhr	BÖRWANG Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst
18.30 Uhr	DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst

Sonntag, 16. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. J. Cleve ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfarrer i.R. G. Solbach
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser Themengottesdienst „Woran glaubst du?“
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE N.N.
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfarrer i.R. G. Solbach

Samstag, 22. Juni

18.00 Uhr	MARIABERG Team Ökumenischer Gottesdienst Gemeinsamer Gottesdienst der Johanneskirche und der Pfarreiengemeinschaft Kempten-West
-----------	---

Sonntag, 23. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ✝ ☞ ☞
10.00 Uhr	DIETMANNSRIED (Evang. Gem.zentrum oder Pfarrheim) Team Ökumen. Kinderkirche ☼
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✝ ☞ ☞
10.30 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer und Pfr. M. Weinreich Festgottesdienst 90 Jahre Johanneskapelle Oy – mit Chorgemeinschaft ☞
11.30 Uhr	SCHÜTZENPLATZ KEMPTEN (Lindauer Str. 173) Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. J. Cleve & Team ☼ Mini-Gottesdienst, anschl. „Kirche Kunterbunt“
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk

Sonntag, 30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞ Examens-Gottesdienst
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer

Gottesdienste im Juli

Samstag, 6. Juli

17.00 Uhr	HEISING (Kath. Kirche) Vikar J. Hammerbacher
18.30 Uhr	DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) Vikar J. Hammerbacher ☞

Sonntag, 7. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr	ST.-MANG-PLATZ Team der ACK-Kempton Ökumenischer Stadtfest-Gottesdienst, 10 Jahre Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Kempten
19.00 Uhr	KECK-KAPELLE Pfrin. A. Krakau Sommerandacht

Mittwoch, 10. Juli

20.00 Uhr	GRÜNTENSEE Pfr. M. Weinreich Sonnenuntergangsgottesdienst (Ausweichtermin: 17. Juli, 20.00 Uhr)
20.00 Uhr	ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞ parallel Kindergottesdienst ☼
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☼ ☞
10.30 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☞ Brotzeit und Andacht
10.30 Uhr	KEMPTEN-LUDWIGSHÖHE (Hortus Natura) Pfr. T. Sonnemeyer Ökumen. Picknick-Gottesdienst im „Hortus Natura“ (Wilhelmine-Reich-Str. 14) <i>Bei Regen: im kath. Pfarrsaal von Mariä Himmelfahrt (Friedrich-Ebert-Straße 2, Kempten)</i>
14.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Team Festgottesdienst ☞ 60 Jahre Johannesgemeinde, anschl. Gemeindefest
18.00 Uhr	ÖSCHLESEE Pfr. M. Weinreich & Team Jugend-Andacht am Öschlesee
19.00 Uhr	KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler Sommerandacht

Donnerstag, 18. Juli

15.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Jana Wegmann Jahresabschlussgottesdienst der KiTa
-----------	---

Samstag, 20. Juli

17.00 Uhr	BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. M. Soulaïman
18.30 Uhr	DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum) Pfrin. M. Soulaïman ☞

Sonntag, 21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Pfrin. J. Cleve ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Prädikant H. Brunner
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☞
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞ mit Verabschiedung von Heidrun Flitsch Anschließend Gemeindefest
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Prädikant H. Brunner
17.00 Uhr	SULZBERG (Burgruine) Team Gottesdienst in der Burgruine <i>mit dem Chor Zabander</i> <i>Bei Regen: in der Christuskirche Kempten</i>
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ☼
19.00 Uhr	KECK-KAPELLE Pfr. Dr. W. Thumser Sommerandacht

Sonntag, 28. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr	BUCHENBERG Vikar P. Keyser ☞
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☼
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
10.15 Uhr	FRÜHSTETTEN Pfr. S. Strunk Gemeinsamer Freiluftgottesdienst (Markuskirche und Altusried) in Frühstetten
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞
10.30 Uhr	KEMPTEN – FESTHALLE (bei Berchtold) Pfr. M. Weinreich Ökumen. Festgottesdienst – 150 Jahre TSV Kottern
19.00 Uhr	KECK-KAPELLE Pfr. V. Schludermann Sommerandacht

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 16.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de

Gottesdienste im August

Samstag, 3. August

17.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau

18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau ☞

Sonntag, 4. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr BUCHENBERG Vikar P. Keyser ☞

9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Urlauber-Pfr. M. Hild

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ✿

10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞

10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Urlauber-Pfr. M. Hild

Mittwoch, 7. August

19.30 Uhr SCHWARZENBERGER WEIHER Urlauber-Pfr.
M. Hild Sonnenuntergangsgottesdienst
(Ausweichtermin: 14. August, 19.15 Uhr)

Sonntag, 11. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher

10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞

10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Rel.päd. V. Seydel ✿ ☞

Mittwoch, 14. August

20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Samstag, 17. August

17.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. M. Soulaïman

18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. M. Soulaïman ☞

Sonntag, 18. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞

9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Urlauber-Pfr. M. Hild

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman

10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞

10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Urlauber-Pfr. M. Hild

Sonntag, 25. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann

10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser

10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist

18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de



UNSERE GOTTESDIENST-ORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1, 87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a (Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten
- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris, Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börsang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus, Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSTRIED: Evang. Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle, Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer, Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach

Besondere Andachten und Gottesdienste

SOMMERANDACHTEN in der Keck-Kapelle



SonntagsSommer

Sonntags im Juli 2024,
jeweils 19.00 Uhr,
Keck-Kapelle Kempten (Ecke
Schumacherring / Berliner Platz)

Sonntag, 7. Juli:
PfarrerIn Andrea Krakau

Sonntag, 14. Juli:
Pfarrer Helmut Goßler

Sonntag, 21. Juli:
Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser

Sonntag, 28. Juli:
Pfarrer Vitus Schludermann

ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBETE



Ökumen. Friedensgebet der ACK
Jeden Freitag, 18.00 Uhr,
an der Friedensglocke
auf dem St.-Mang-Platz

Ökumen. Friedensgebet
Jeweils Freitag, 19.00 Uhr:
7. Juni, 5. Juli, 2. August,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)

UNTER FREIEM HIMMEL Juni 2024



Mittwoch, 12. Juni, 20.15 Uhr
Sonnenuntergangsgottesdienst
am ROTTACHSPEICHER
mit Pfarrer Tim Sonnemeyer
Ausweichtermin (bei Regen):
Mittwoch, 19. Juni, 20.15 Uhr

Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
am MARIABERG
Johanneskirche und kath. Pfarreien-
gemeinschaft Kempten-West

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr
Mini-Gottesdienst und
„Kirche Kunterbunt“ auf dem
BOGENSCHÜTZENPLATZ FSG
(Lindauer Str. 173, Kempten)
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach,
PfarrerIn Julia Cleve, Vikar Jonas
Hammerbacher & Team

*Eine Kooperation von Johannes-
kirche und St.-Mang-Kirche*

*Findet bei schlechtem Wetter in den
Räumen der FSG Kempten statt.*



UNTER FREIEM HIMMEL Juli & August 2024

Mittwoch, 10. Juli, 20.00 Uhr,
Sonnenuntergangsgottesdienst
am GRÜNTENSEE
mit Pfarrer Martin Weinreich
Ausweichtermin (bei Regen):
Mittwoch, 17. Juli, 20.00 Uhr

Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr
Ökumen. Stadtfestgottesdienst
auf dem ST.-MANG-PLATZ
10 Jahre ACK Kempten

Sonntag, 14. Juli, 10.30 Uhr
Picknick-Gottesdienst
im HORTUS NATURA
(Wilhelmine-Reich-Str. 14,
Kempten-Ludwigshöhe)
*Bei Regen: Im kath. Pfarrsaal Mariä
Himmelfahrt (Friedr.-Ebert-Str. 2)*

Sonntag, 14. Juli, 18.00 Uhr
Jugend-Andacht am ÖSCHLESEE

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr
Andacht an der
BURGRUINE SULZBERG
mit dem Chor Zabander
(Bei Regen in der Christuskirche)

Sonntag, 28. Juli, 10.15 Uhr
Freiluftgottesdienst
in FRÜHSTETTEN
mit Pfarrer Sebastian Strunk
(Markuskirche / Altusried)

Mittwoch, 7. August, 19.30 Uhr,
Sonnenuntergangsgottesdienst
SCHWARZENBERGER WEIHER
mit Urlauberpfarrer Martin Hild
Ausweichtermin (bei Regen):
Mittwoch, 14. August, 19.15 Uhr

Berggottesdienste im Allgäu

BERGGOTTESDIENSTE Ostallgäu / Oberallgäu

**Sonnenuntergangsgottesdienst
KREUZBERG (Scheidegg)**
Freitag, 7. Juni, 20.30 Uhr

Andacht am Berg: TEGELBERG
(„Ort der Besinnung“: 10 Min.
Fußweg von der Bergstation)
Jeden Samstag (ab 22.6.), 11.00 Uhr

**Andacht am Berg:
ALPSPITZE Nesselwang**
(10 Min. Fußweg von der Bergstation)
Jeweils Sonntag, 13.00 Uhr:
23. Juni, 7. Juli und 21. Juli,
4. August und 18. August

Andacht am Berg: BREITENBERG
(Aussichtsplattform an der
Bergstation Breitenbergbahn)
Sonntag, 30. Juni, 13.00 Uhr,
Sonntag, 28. Juli, 13.00 Uhr,
Sonntag, 25. August, 13.00 Uhr

Berggottesdienst HORNBahn
Bad Hindelang (Bergstation)
Jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr:
24. und 31. Juli,
7., 14., 21. und 28. August

Berggottesdienst GRASGEHREN
(Kreuz am Hügel oberhalb
der Grasgehrenhütte)
Samstag, 24. August, 11.00 Uhr

**Berggottesdienst auf der
ALPE SCHILPERE (Steibis)**
Sonntag, 21. Juli, 11.00 Uhr

Berggottesdienst DIEPOLZ
(Höfle-Alpe)
Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr

Berggottesdienst STOFFELBERG
(Niedersonthofen)
Sonntag, 28. Juli, 10.30 Uhr

BERGGOTTESDIENSTE Oberallgäu

**Sonnenaufgang am
HOCHGRAT (Gipfelkreuz)**
Ökumen. Berggottesdienst
Jeweils Sonntag, 6.00 Uhr:
16. Juni, 7. Juli, 4. August

**Sonnenuntergang am
HOCHGRAT (Bergstation)**
Ökumen. Berggottesdienst
Jeden Dienstag (Juli und August),
19.30 Uhr

**Ökumen. Berggottesdienst für
Familien mit Kindern an der
IMBERGBahn (Bergstation)**
Donnerstag, 1. August, 14.30 Uhr
Donnerstag, 29. August, 14.30 Uhr

**Ökumen. Berggottesdienst
am HÜNDLE (Gipfelkreuz)**
Jeden Freitag (ab 7. Juni),
jeweils 11.30 Uhr

Berggottesdienst HÖRNERbahn,
Bolsterlang (Bergstation)
Jeden Sonntag im Juli und August,
11.00 Uhr

Berggottesdienst am MITTAG
(beim Gipfelkreuz)
Jeweils Mittwoch, 11.30 Uhr:
24. und 31. Juli,
7., 14., 21. und 28. August

BERGGOTTESDIENSTE Oberstdorf / Kleinwalsertal

**Berggottesdienst am
WALMENDINGERHORN**
Jeden Donnerstag (ab 20. Juni),
jeweils 11.00 Uhr

**„Tagerwachen“: Sonnenaufgang
am WALMENDINGERHORN**
Donnerstag, 11. Juli., 5.00 Uhr
Donnerstag, 18. Juli, 5.10 Uhr
Donnerstag, 1. August, 5.25 Uhr
Donnerstag, 8. August, 5.30 Uhr
Donnerstag, 29. August, 6.00 Uhr

**Berggottesdienst
am FELLHORN**
(Station Schlappoldsee)
Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:
19. Juni, 10. Juli, 7. August

Berggottesdienst SÖLLERECK
(Schrattenwang-Alpe)
Mittwoch, 12. Juni, 11.00 Uhr

Berggottesdienst NEBELHORN
(Station Höfatsblick)
Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:
26. Juni, 24. Juli und 21. August

**Berggottesdienst Oberstdorf –
BERGGASTHOF LAITER**
(Anfahrt mit Marktbahn ab
Oberstdorf Kurpark, 10.15 Uhr)
Mittwoch, 17. Juli, 11.00 Uhr



Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Termine und Informationen unter www.evangelische-termine.de

Altenheimgottesdienste – Juni bis August

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 13.06.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 11.07.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 08.08.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 21.06.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Fr, 19.07.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Fr, 16.08.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 14.06.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 19.07.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 16.08.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM – LÖHE – HAUS

Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 12.06.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 27.06.24 15.45 Uhr C. Engelhaupt, F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 10.07.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 25.07.24 15.45 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 07.08.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 22.08.24 15.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 06.06.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 04.07.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 01.08.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 29.06.24 16.00 Uhr Vikar P. Keyser

Sa, 27.07.24 16.00 Uhr Vikar P. Keyser

Sa, 17.08.24 16.00 Uhr Pfr. H. Babucke

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Do, 27.06.24 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk

Do, 25.07.24 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 25.06.24 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 06.06.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 04.07.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 08.08.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Die ACK Kempten setzt seit 10 Jahren konkrete Zeichen der Gemeinschaft im Glauben

Wunsch wird Wirklichkeit?!

Wenn man mich vor 30 Jahren gefragt hätte, ob ich mir vorstellen könnte, mich für eine Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu engagieren, hätte ich den Kopf geschüttelt. Wozu auch!? Ich fühlte mich gut und gerne katholisch und wollte andere gern katholisch machen. Ganz ehrlich: Das war mir damals genug. Mein Horizont war einfach nicht weiter, mein Erfahrungshorizont war begrenzt. Der liebe Gott hat's gut gemeint mit mir. Er ließ mich „stolpern“ über viele Christinnen und Christen, die ich in ihrer anders ausgeprägten Frömmigkeit, in ihren anderen Akzentuierungen und Ausdrucksformen desselben christlichen Glaubens kennen- und schätzenlernen durfte.

Sieben Kirchen in Kemptener ACK

Eine echte Horizonterweiterung begann für mich mit der Gründung der ACK Kempten im Sommer 2014 – damals durch die Dekane Bernhard Ehler und Jörg Dittmar. Bernhard Ehler berief mich in die Delegiertenkonferenz unserer ACK, wo ich nun regelmäßig zusammentraf mit Christen aus unseren sieben Mitgliedskirchen: Das sind die Altkatholische Kirche, die AlpenChurch in Leubas, die Evang.-Lutherische Kirche mit der Evangelischen Gemeinschaft, die Neuaussiedlerische Kirche, die Rumänisch-Orthodoxe und die Russisch-Orthodoxe Kirche und wir Katholiken. Die beiden großen Kirchen haben je fünf Sitze und die fünf kleineren je zwei. Dreimal im Jahr treffen wir uns für vier Stunden. Aber eine Menge passiert auch dazwischen.

Zeichen der Einheit

Ein Höhepunkt war sicherlich 2017 die Menschenkette von St. Mang nach St. Lorenz. Ein eigener Bildband erinnert an dieses unübersehbare Zeichen der Einheit aller Christ*innen im Herzen unserer Stadt! 2016 lud Dekan Ehler zu einer Romfahrt ein, an der auch unser OB Kiechle teilnahm. Ein unvergessenes Erlebnis! Auf dem Hildegardplatz haben wir mehrere große Feiern initiiert – am Tag der Deutschen Einheit 2020, zum Corona-Gedenken 2021 oder das erste Friedensgebet 2022. Zum Friedensgebet laden wir nun seit zwei Jahren jeden Freitagabend auf den St.-Mang-Platz ein. Allen Mitwirkenden und Mitbetenden ein großes Vergelt's Gott!

Großes Fest zum 10-jährigen

Vor allem im Vorstand spüren wir jetzt

im 10. Jahr stark die personellen Veränderungen. Nicht nur die beiden Gründungsdekane haben Kempten verlassen. Die letzten drei Jahre durfte ich der ACK vorstehen. Im Juni wird der Vorstand neu gewählt. Am 7. Juli soll dann der jährliche Stadtfestgottesdienst auf dem St.-Mang-Platz besonders groß gefeiert und für das 10-jährige Bestehen unserer ACK Gott gedankt werden. Ich darf heute schon sehr herzlich dazu einladen!

Ökumenische Gemeinschaft wächst

Ich hatte im letzten Jahr die Gelegenheit, in den verschiedenen Kirchen Gottesdienste mitzufeiern. Das hat mir gut getan. Übereinander zu reden, ist zu wenig. Miteinander zu reden, sich persönlich zu begegnen und sich kennenzulernen, ist wertvoll. Ja, es sind Freundschaften unter uns gewachsen! Das ist es, denke ich, was die Ökumene ausmacht und was den Traum von mehr Gemeinschaft im Glauben ein gutes Stück Wirklichkeit werden lässt! Ja, ich spüre, dass wir in vieler Hinsicht eine geschwisterliche Gemeinschaft im Glauben geworden sind. Ich wünsche unserer ACK von Herzen eine gute Zukunft!

Uns eint mehr als uns trennt

Wir brauchen nicht nur für unsere Stadt Kempten immer wieder Ausdrucksformen dessen, was uns im Glauben verbindet. Und es verbindet uns unendlich viel mehr, als uns trennt bzw. unterscheidet. Dieses Unterscheidende habe ich als Reichtum schätzen gelernt. Ich glaube nicht, dass die einzelnen Kirchen etwas verlieren könnten, wenn wir uns noch mehr aufeinander zubewegen. Im Gegenteil.

Gemeinsam sind wir stark!

Ich habe jedenfalls Freude an unserer ACK. Und ich freue mich auf weitere Horizonterweiterungen und auf weitere kostbare Erfahrungen: Wenn wir als Christ*innen gemeinsam unseren Glauben bezeugen, werden wir glaubwürdig und können unsere Gesellschaft mitgestalten. Ich freue mich über jede und jeden, die oder der einfach mit dabei ist, wenn wir zusammentreffen, und der dann sagen kann, was meine Schüler*innen beim Thema Ökumene als Überschrift ins Heft notieren: „Gemeinsam sind wir stark!“

Rupert Ebbers,
Religionslehrer in Kempten und
Pfarrer zur Mitarbeit in Wertach



Wir feiern 10 Jahre ACK!

**Herzliche Einladung
zum Ökumenischen
Stadtfest-Gottesdienst**

**Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr,
St.-Mang-Platz, Kempten
mit dem Team der ACK Kempten**

Ej, hört mal alle zu!

„Ej, hört mal alle zu!“ Gefühlt 1000-mal habe ich diesen Satz schon gerufen – meistens übrigens (sorry Leute), wenn wir was mit der Jugend unternommen haben: auf Freizeiten, an Konfi-Tagen oder beim gemeinsamen Planen von Events. Wenn ich meiner angekratzten Stimme am Ende solcher Tage glauben mag, scheint es fast so, als würden Jugendliche die „Kunst des Zuhörens“ nicht beherrschen.

Aber dann waren da im letzten halben Jahr Momente, wie auf dem Jugendkreuzweg, wo es auf einmal ganz still in der St.-Mang-Kirche wurde, als das Kreuz, das wir zuvor durch Kempten getragen hatten, eingehüllt in Nebel und Kerzenlicht vor allen stand. Oder als wir mit Gitarre und Ukulele auf der Mitarbeitenden-Hütte im Kreis saßen. Manch eine*r hat mitgesungen, manch eine*r einfach nur zugehört. Was für ein Geschenk, solche Momente mit Menschen zu erleben, die feiern, aber auch zuhören können!

Du möchtest unser Feiern und Zuhören unterstützen? Gerne! Denn wir haben eine neue Musikanlage für die Jugend besorgt und freuen uns über jede Spende dafür – zum Beispiel, indem ihr die Jugendsammlung 2024 unterstützt. Und komm einfach vorbei zu unseren Sommerevents in der EJ!

Rückblick – Was wir erlebt haben (März bis Mai):

Mitarbeitenden-Hütte, Kemptener Konfi-Tag, Ökumenischer Jugendkreuzweg, Osteraktion, Frühjahrs-Konvent, Bouldern, Ü18-Freizeit, Taizé-Freizeit...

Florian Schiermeier



Kontakt, Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten

Dekanatsjugendreferentin

Veronica Gruber

Telefon: 0151 17605101

Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier

(Jugendarbeit; Hochschuleseelsorge)

Telefon: 0151 21942385

Mail: florian.schiermeier@elkb.de

Aktuelles & Bilder findet ihr hier:

 www.ej-allgaeu.de

 [ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

 Evangelische Jugend Allgäu

Anmeldung: über die Homepage
oder www.evangelische-termine.de

NÄCHSTE TERMINE DER EJ

- Segenstag in Iuv 15./16. Juni
- Seetag mit der EJ 29. Juni
- Jugendwerks-WG 8. bis 13. Juli
- Sommerfest mit der Jugendgruppe 12. Juli
- Sommerrodeln 13. Juli
- BaseCamp-Start & Hütte 19. bis 21. Juli
- Sommerfreizeit nach Frankreich 25. August bis 6. September

Fördern Sie Jugend mit Ihrer Spende!

Kinder und Jugendliche beleben unsere Kirche und machen sie bunt und lebendig. Jedes Jahr besuchen mehr als 250 000 Kinder und Jugendliche die Angebote der Evangelischen Jugend, und über 17 500 engagieren sich ehrenamtlich.

Ihre Spende ermöglicht Jugendarbeit in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Dekanat und auf Landesebene.



SPENDENKONTO KEMPTEN

Evang. Kirchengemeindeamt

Allgäuer Volksbank

IBAN: DE30 7339 0000 0100 0111 85

Stichwort:

Sammlung Jugendarbeit 2024



Danke für Ihre Spende!
www.sammlung.ejb.de

Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde

JUNI 2024

Samstag, 1. Juni	17.00 Uhr Gottesdienst in Heising 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 2. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche mit Abendmahl (Traubensaft)
Dienstag, 4. Juni	18.00 bis 19.30 Uhr Gott & Guinness – im Irish Pub Kempten (An der Sutt 13)
Sonntag, 9. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche mit Feier der Jubelkonfirmation (25-, 50-, 60-, 70- und 75-jähriges Konfirmationsjubiläum)
Mittwoch, 12. Juni	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche mit Mike Uhlig (Mesner)
Donnerstag, 13. Juni	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Samstag, 15. Juni	17.00 Uhr Gottesdienst in Börwang 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 16. Juni	10.00 Uhr Themengottesdienst mit Dekanin Dorothee Löser in der St.-Mang-Kirche anschließend Empfang in der Südhalle

JUNI 2024

Freitag, 21. Juni	18.00 Uhr Mitarbeiterdank rund um die St.-Mang-Kirche
Sonntag, 23. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 10.00 Uhr Ökumen. Kinderkirche Dietmannsried (Evang. Gemeindezentrum oder Kath. Pfarrsaal) 11.30 Uhr Kirche Kunterbunt auf dem Bogen- schützenplatz der FSG Kempten (siehe Seite 7)
Montag, 24. Juni	19.30 Uhr Einführungsvortrag zum Konzert „Elias“ im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche
Dienstag, 25. Juni	19.00 Uhr Info- und Anmeldeabend Konfikurs im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 26. Juni	14.30 Uhr Seniorengedurtstag im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche
Donnerstag, 27. Juni	16.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried, Thema „Elia und Elisa“
Sonntag, 30. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 17.00 Uhr Konzert: „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (siehe Seite 13)



Die 24 Konfirmand*innen der St.-Mang-Kirchengemeinde – mit den Teamer*innen, Pfarrerin Andrea Krakau und Vikar Jonas Hammerbacher – bei ihrer Konfirmation am 24. März 2024.
(Foto: Elisa Hammerbacher)

JULI 2024

Dienstag, 2. Juli	18.00 bis 19.30 Uhr Gott & Guinness – im Irish Pub Kempten (An der Sutt 13) mit Vikar Jonas Hammerbacher
Mittwoch, 3. Juli	18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Samstag, 6. Juli	17.00 Uhr Gottesdienst in Heising 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 7. Juli	10.30 Uhr Ökumen. Stadtfest-Gottesdienst auf dem St.-Mang-Platz (siehe Seite 20) 19.00 Uhr Sommerandacht in der Keck-Kapelle
Mittwoch, 10. Juli	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche mit Vikar Jonas Hammerbacher 18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Donnerstag, 11. Juli	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Sonntag, 14. Juli	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der St.-Mang-Kirche 19.00 Uhr Sommerandacht in der Keck-Kapelle
Samstag, 20. Juli	17.00 Uhr Gottesdienst in Börwang 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 21. Juli	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 17.00 Uhr Gastkonzert „Regensburger Domspatzen“ in der St.-Mang-Kirche 19.00 Uhr Sommerandacht in der Keck-Kapelle
Mittwoch, 24. Juli	14.30 Uhr Seniorengedurtstag im Gemeinde- saal der Matthäuskirche (Hochbrunnenweg 2) 18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Donnerstag, 25. Juli	16.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried, Thema „Elia und Elisa“
Sonntag, 28. Juli	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 19.00 Uhr Sommerandacht in der Keck-Kapelle

AUGUST 2024

Freitag, 2. August	17.00 Uhr Entdeckungstour Altstadt mit Karin Schaber; Treffpunkt: St.-Mang-Kirche
Samstag, 3. August	17.00 Uhr Gottesdienst in Heising 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 4. August	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Mang-Kirche, mit Abendmahl (Traubensaft)
Mittwoch, 7. August	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche mit KMD Frank Müller 18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Donnerstag, 8. August	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung in Dietmannsried (Evang. Gemeindezentrum)
Freitag, 9. August	17.00 Uhr Entdeckungstour Altstadt mit Karin Schaber; Treffpunkt: St.-Mang-Kirche
Sonntag, 11. August	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 14. August	18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Freitag, 16. August	17.00 Uhr Entdeckungstour Altstadt mit Karin Schaber; Treffpunkt: St.-Mang-Kirche
Samstag, 17. August	17.00 Uhr Gottesdienst in Börwang 18.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 18. August	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 21. August	18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Freitag, 23. August	17.00 Uhr Entdeckungstour Altstadt mit Karin Schaber; Treffpunkt: St.-Mang-Kirche
Sonntag, 25. August	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Mittwoch, 28. August	18.30 Uhr 30 Minuten Sommermusik in der St.-Mang-Kirche
Freitag, 30. August	17.00 Uhr Entdeckungstour Altstadt mit Karin Schaber; Treffpunkt: St.-Mang-Kirche



Konfikurs 2024/2025

Kurs für Jugendliche der St.-Mang-Kirchengemeinde (Stadtbereich, Dietmannsried, Haldenwang und Lauben), jeweils ein Samstag (ca. 10.00 bis 16.00 Uhr) und ein Freitagnachmittag (ca. 15.00 bis 17.30 Uhr) pro Monat.

Außerdem: Kemptener Konfi Camp am Starnberger See, Kemptener Konfi-Tag, Konfi-Übernachtung in der Kirche, kreative Aktionen, Musik, Essen, Spaß – Glaube, Gemeinde und Gemeinschaft erleben.

Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau, Vikar Jonas Hammerbacher & Team

Info- und Anmeldeabend:

Dienstag, 25. Juni 2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten).

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHsstr. 1)

Kirchenvorstands-Sitzungen

Dienstag um 19.00 Uhr
16. Juli 2024 (öffentliche Sitzung)

Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Mittwoch
(außer in den Ferien), 20.00 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller,
Mail: kmd-mueller@web.de

Kantorei der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Donnerstag
(außer in den Ferien), 19.30 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller
Mail: kmd-mueller@web.de

Kemptener Kinderkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 16.30 bis 17.15 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Kemptener Jugendkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 17.15 bis 18.00 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Seniorengedurtstag

(gemeinsam mit der Matthäuskirche)
Mittwoch um 14.30 Uhr
26. Juni: Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
24. Juli: Gemeindesaal Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

Seniorenachmittag

Mittwochs um 14.30 Uhr
Leitung: Brigitte Brutscher, Friederike
Ballek-Konz und Berta Zimmermann
12. Juni und 10. Juli 2024

GEMEINDE IM GRÜNEN

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNsRIED (KRUGZELLER STR. 1)

Nachmittag der Begegnung

Donnerstag um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
13. Juni, 11. Juli und 8. August 2024

Bibelgesprächskreis

Donnerstag um 16.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
27. Juni und 25. Juli 2024

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

Jahresthema: „Tiere der Bibel“
Sonntag um 10.00 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum oder
im Kath. Pfarrheim Dietmannsried
23. Juni 2024

Aktuelle Informationen:
www.evangelisch-kempten.de/Kiki

KATH. KIRCHE IN ÜBERBACH

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeden zweiten Mittwoch im Monat,
um 20.00 Uhr:
12. Juni, 10. Juli und 14. August 2024

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen
auf Aushängen und
auf der Homepage
unter



[www.evangelisch-kempten.de/
st-mang-kirche](http://www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche)

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

Namen nur in der Druckfassung



» Trauungen

Namen nur in der Druckfassung



+ Beerdigungen

Namen nur in der Druckfassung

*Nun aber bleiben:
Glaube, Hoffnung, Liebe.
Die Liebe aber ist
die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

Positiv in die Zukunft

Eine konstruktive und echt gute Gemeinschaft – als solche durfte sich der Kirchenvorstand der St.-Mang-Kirche im April bei seiner Klausurtagung in Bad Krumbach erleben.

Erstmals war auch Dorothee Löser, seit 1. April nicht nur Dekanin, sondern auch 1. Pfarrerin an der St.-Mang-Kirche, mit dabei. Das gegenseitige Kennenlernen bildete deshalb einen Schwerpunkt. Am Ende der aktuellen Kirchenvorstandsperiode (am 20. Oktober 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt) stand aber auch eine Bestandsaufnahme auf dem Programm: Wo kommen wir her? Wo stehen wir heute? Und auch die Frage: Quo vadis, Kirche? Wie wird sich Kirche in Zukunft entwickeln, wie möchten wir als Kirchengemeinde mit den großen Veränderungen, die anstehen, umgehen und sie gestalten. Anhand der Ergebnisse der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU 6) von 2023 wurde eifrig diskutiert und analysiert.

Trotz großer Herausforderungen, vor denen die Kirche steht, war die Grundstimmung sehr positiv und hoffnungsvoll. Zum Abschluss der Klausurtagung feierten die Kirchenvorstandsmitglieder gemeinsam einen Werkstattgottesdienst.



Der Kirchenvorstand der St.-Mang-Kirche bei seiner Klausurtagung in Bad Krumbach. Von links: KMD Frank Müller, Prof. Dr. Robert Schmidt, Victoria Hornung, Pfarrer Hartmut Lauterbach, Roland Borchardt, Vikar Jonas Hammerbacher, Pfarrerin Andrea Krakau, Renate Kuhles, Jörg Welsch, Beate Küchler, Dekanin Dorothee Löser, Dr. Holger Hasenritter und Bruno Fischle.

Mitgliederversammlung

Bei seiner Mitgliederversammlung am 22. April 2024 konnte Heidi Netzer, die Vorsitzende des Fördervereins Kirchenmusik an der St.-Mang-Kirche e.V., auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 zurückschauen: Der Verein (mit 170 Mitgliedern) feierte sein 25-jähriges Jubiläum mit Überraschungskonzert und anschließend Empfang und unterstützte mit insgesamt 10000,- Euro die kirchenmusikalischen Angebote der Kirchengemeinde (u.a. Konzerte, Kinder- und Jugendkantorei).

Neuwahl des Vorstandes

Der Vereinsvorstand wurde neu gewählt. Beisitzerin Elinor König (seit Gründung vor 26 Jahren Vorstandsmitglied) und Schriftführerin Dr. Wiltrud Barthels (seit 22 Jahren im Vorstand) legten ihr Amt nieder und wurden mit großem Applaus, Blumen und Geschenken verabschiedet. Neu gewählt wurden Hans-Martin Nebas (als Schriftführer) und Walther Gross (als Beisitzer).

Nach der Versammlung konnten die Mitglieder mit einem Glas Sekt anstoßen und anschließend wurden sie von KMD Frank Müller auf das nächste Konzert vorbereitet – mit einem Einführungsvortrag zu „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.



Der Vorstand des Fördervereins Kirchenmusik an der St.-Mang-Kirche (von links): Schatzmeister Dieter Schmidt, Elinor König (scheidet aus), Beisitzer Walther Gross (neu gewählt), 1. Vorsitzende Heidi Netzer, Schriftführer Hans-Martin Nebas (neu gewählt), Beisitzerin Hanna Offenberger, Beisitzerin Pfarrerin Andrea Krakau, Dr. Wiltrud Barthels (bislang Schriftführerin, scheidet aus) und 1. Vorsitzender Wolfgang Rougk. (Foto: Petra Ankenbrand)

Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

Dekanin Dorothee Löser

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08341 9723871
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Michaela Kugler, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: michaela.kugler@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
Mehlstraße 2, 87435 Kempten, Tel.: 0151 17605101,
Mail: info@ej-kempten.de, www.ej-kempten.de
Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
Religionspädagogin Sabine Hammerbacher
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG
2. Pfarrstelle: Pfr. Tim Sonnemeyer,
Tel.: 08361 9257990, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve,
Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31, 87474 Buchenberg,
Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de
Vikar Paul Keyser, Kirchstraße 6, 87629 Füssen
Tel.: 08362 8800462, Mail: paul.keyser@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Do 10.00–12.00 Uhr, Fr 10.00–11.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Gemeinsames Pfarrbüro mit der St.-Mang-Kirche
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26,
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de,
Bürozeiten Hochbrunnenweg: Do 9.00–11.00 Uhr,
sonstige Zeiten: Siehe Pfarramt St.-Mang-Kirche
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 25386-21, Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 13.00–16.30 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV
Pfr. Hartmut Lauterbach, Mail: hartmut.lauterbach@elkb.de
Vikar Jonas Hammerbacher,
Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 0831 57008150
Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: frank.mueller@elkb.de
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787, Mail: Mike.Uhlig@elkb.de

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)
Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 530 3399

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepel@bkh-kempten.de

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jv.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554 / 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Kempten, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Kempten, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Kempten, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Kempten-Leubas, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Kempten, Tel.: 0831 65826

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Kempten, Tel.: 0831 12114

KINDERHAUS KLECKS (KITA)

Rottachstraße 17, Kempten, Tel.: 0831 25257336

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE UND -KRIPPE KIESELSTEIN

Auf der Ludwigshöhe 2, Kempten, Tel.: 0831 99593230

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101, www.diakonie-kempten.de
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Kempten, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr (Termine n. Vereinb.)

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Kempten, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Kempten, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, Haldenwang, Tel.: 08374 586588

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 253840

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222



Foto: KiTa Matthäus



LAUSCH DOCH MAL! – HÖRRÄTSEL

Hast du heute schon HINGehört?

Geräusche wahrgenommen –
zu Hause, auf dem Weg?

Hast du heute schon ZUgehört?

Was dir jemand zu sagen hat,
dir erzählen möchte und anvertraut?

Mach doch mal deine OHREN bewusst AUF und lausche:

Wenn du diesen Code scannst,
kannst du hören und miträtseln,
wie unsere Kirchen und Gemeinden klingen.

So klingt „EVANGELISCH IN KEMPTEN“!
www.evangelisch-kempten.de/zuhören